

Genregulation

Prokaryoten

Transkription

Aufbau des Promotors

RNA Polymerase

Hitzeschock Reaktion

alternative Sigma-Faktoren

das lac-Operon

Eukaryoten

Regulations-Elemente und Promotoren

Promotoraufbau

Regulierte Gene / Haushaltsgene

Transkriptionsfaktoren (TF)

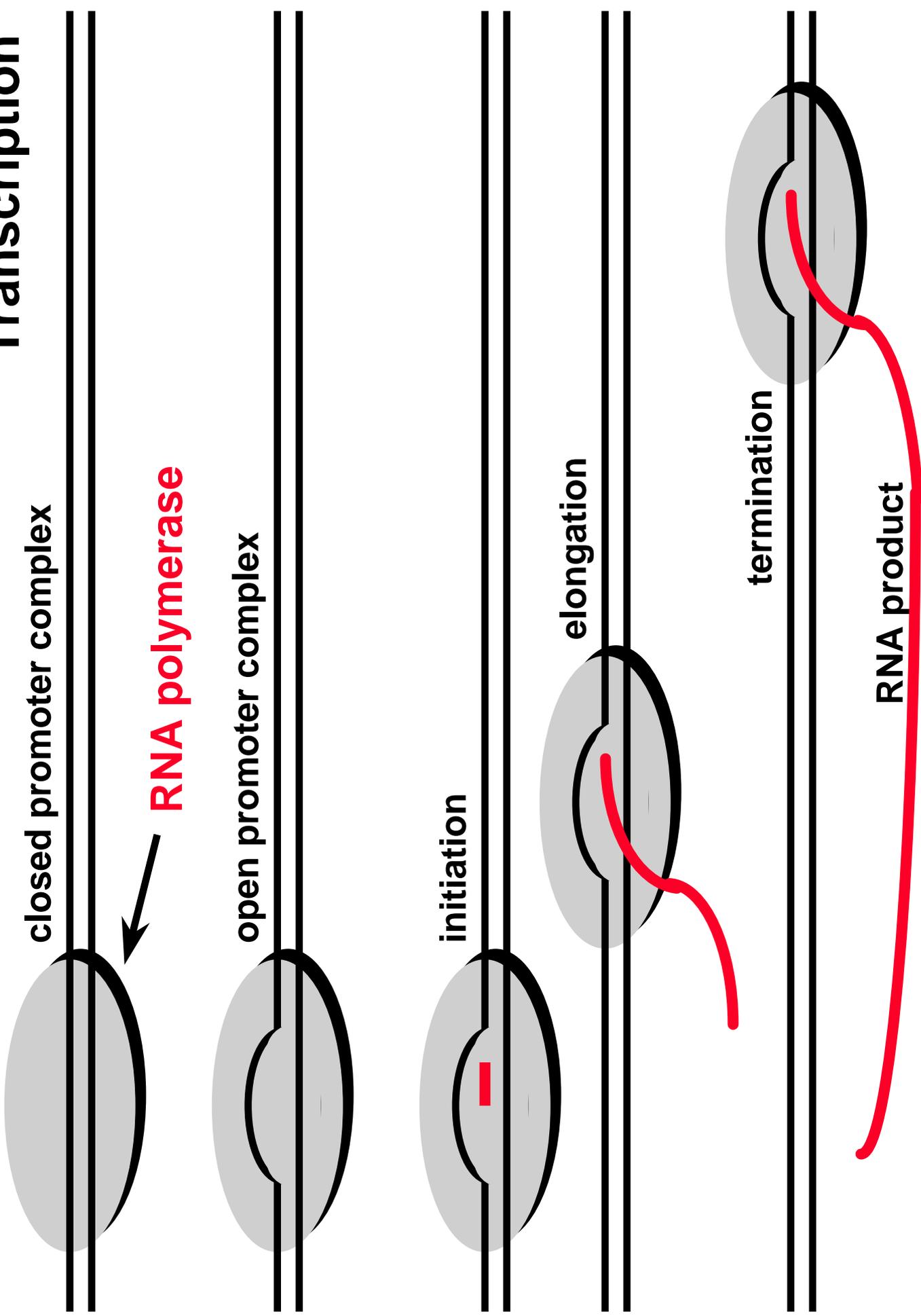
Initiation der Transkription bei RNA Pol II

Zusammenspiel von Regulatoren und TFs

A scanning electron micrograph (SEM) showing a dense population of rod-shaped prokaryotes, likely bacteria, stained with a green dye. The organisms are oriented in various directions, some appearing as single rods and others in small clusters. The background is dark, highlighting the green-stained cells.

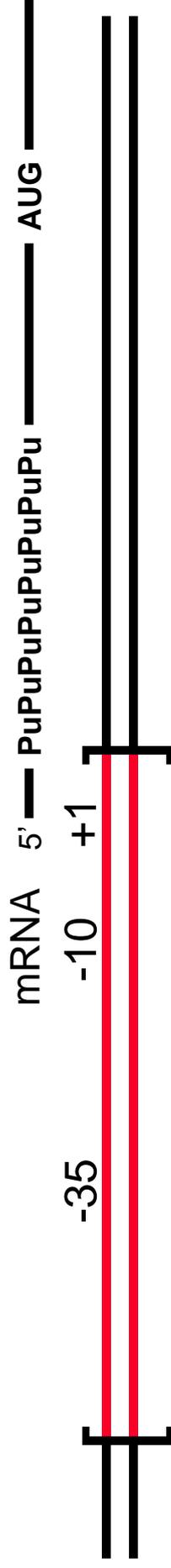
Prokaryoten

Transcription

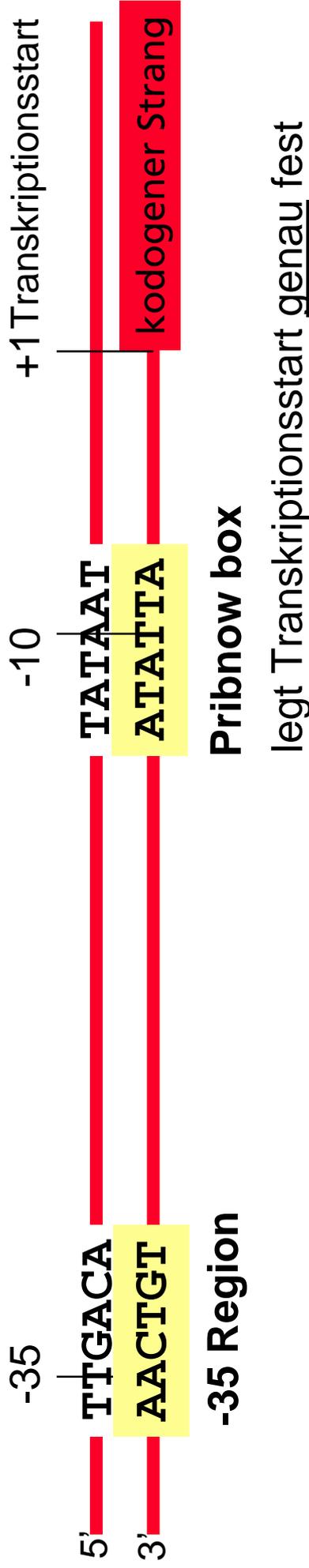


Promotor Aufbau in Prokaryoten

- Erkennungsstelle für RNA Polymerase
- markiert den kodogenen Strang



Musterpromotor: Konsensus Sequenz (hier E.coli.)



Konsensus Sequenz: Idealfall

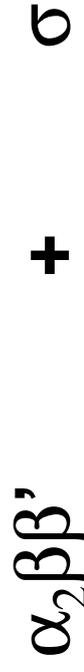
Abweichung von Konsensus -> Veränderte Transkriptionseffizienz

Prokaryoten RNA-Polymerase

E. coli RNA-Polymerase besteht aus mehreren Einheiten

Untereinheit Anzahl Funktion

α	2	?
β	1	bildet Phosphodiester Bindungen
β'	1	bindet an DNA
σ	1	erkennt Promotor und positioniert die Pol. am Start



Holoenzym

Core Enzym

Sigma Factor

Wie findet die RNA Polymerase den Transkriptionsstart ?

- RNA-Pol. Holoenzym bindet an DNA (schwache Bindung, destabilisiert durch σ Faktor)
- gleitet am Strang entlang unter ständigem lösen und binden
- am Promotor starke Bindung (stabilisiert durch σ Faktor)
 - Sigma-Faktor bindet stark an den Promotor, besonders gut an Pribnowbox -> positioniert dadurch die RNA-Pol genau am Transkriptionsstart
- Beginn der Transkription, nach ca. 37 bp wird der σ Faktor aus dem Holoenzym entlassen, Coreenzym synthetisiert alleine weiter

Hitzeschock Reaktion

Schnelle und starke Zunahme der Produktion von Reparatur Proteinen (v.a Chaperone) bei Stress, wie Temperatur, pH, Antibiotika, Ethanol, Schwermetalle (-> denaturierte Proteine)

korreliert mit

15 x Anstieg der σ^{32} Konzentration

stress -->

1. Aktivierung von *rpoH* (codiert für σ^{32})
2. Steigerung der Translation von σ^{32} m-RNA
3. Stabilisierung von σ^{32} bei hohen Temperaturen (10x stabiler)
wird bei niedriger Temp. schnell abgebaut.

Alternative Sigma Faktoren

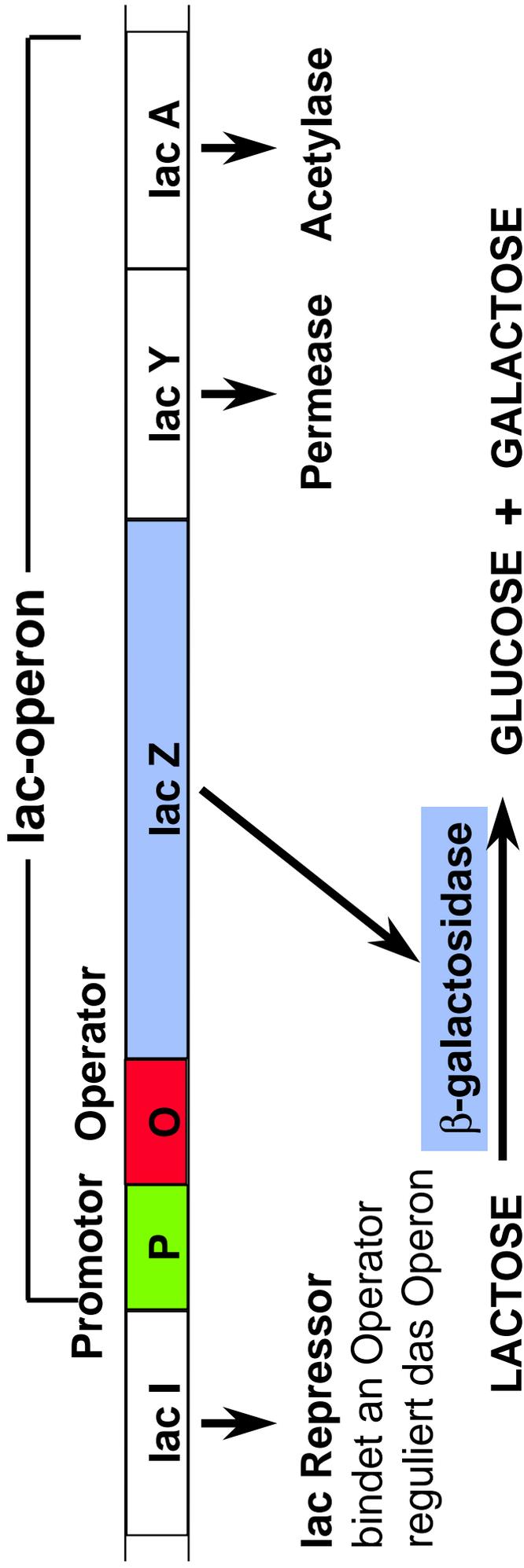
- σ^{70} Standard Sigma-Faktor,
bindet gut an Standard Promotor,
schlecht an Promotoren von Hitzeschock Genen.
- σ^{32} Hitzeschock Sigma-Faktor,
bindet gut an Hitzeschock Promotor,
schlecht an Standard Promotor.
- σ^{54} Stickstoffmangel Sigma-Faktor

Regulon

Gene einer gemeinsam als Einheit reguliert werden.

z.B.: durch σ^{32} werden alle Hitzeschockproteine gemeinsam reguliert

Lactose Operon in E. coli



Das lac-Operon reguliert die Gene für den Lactose Abbau

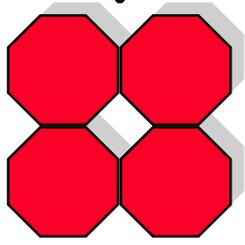
- die Gene des Operons werden gemeinsam reguliert und transkribiert
- lac-operon wird negativ und positiv reguliert

Regulation des lac Operon: Negative Kontrolle

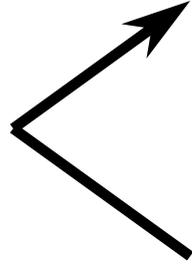
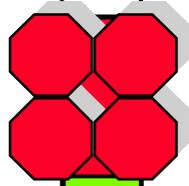
promotor - operator



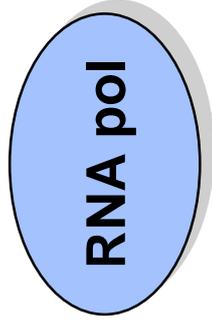
lac repressor



- der **repressor tetramer** bindet an den operator und verhindert die Bindung der RNA Polymerase and den Promotor



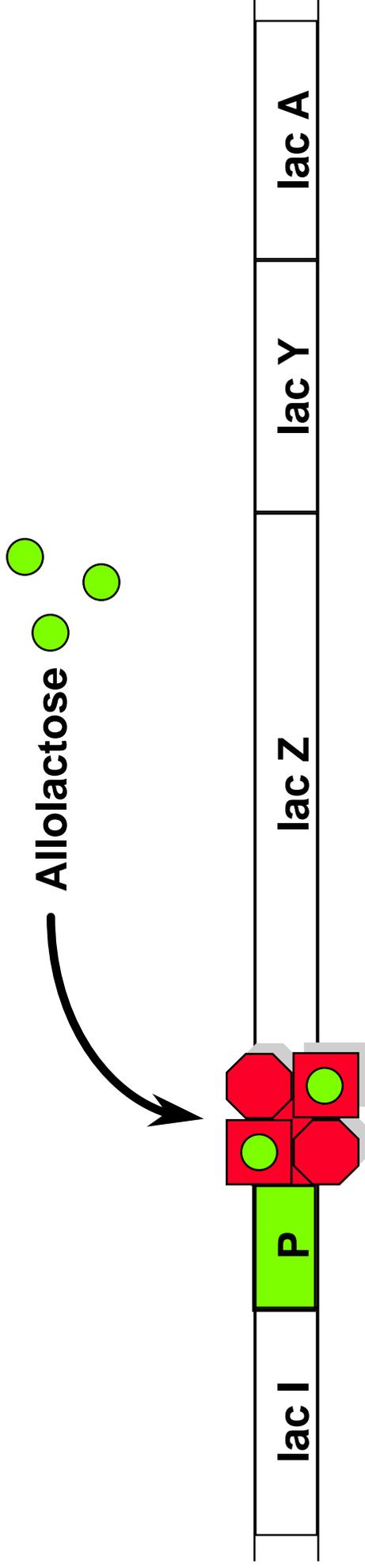
KEINE TRANSCRIPTION



- RNA polymerase kann nicht an Promotor binden

Aufhebung der Negativkontrolle durch den Induktor

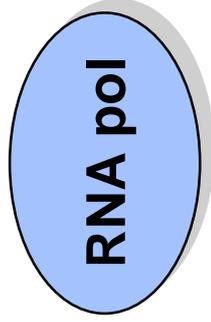
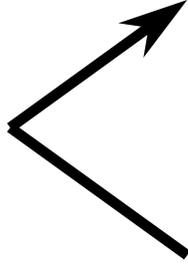
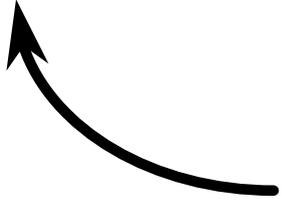
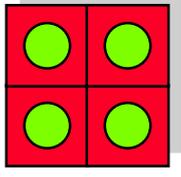
- verfügbare Lactose --> Abbau --> Zwischenprodukt: Allolactose
- Repressor Untereinheiten binden Allolactose => Konformationsänderung
- Konformationsänderung => geringere Affinität des Repressors zum Operator



NO TRANSCRIPTION

IPTG (Isopropyl thiogalactoside) ist ein nicht-physiologischer Induktor und wird im Labor häufig eingesetzt (transgene Organismen).

Repressor Tetramer mit 4 gebundenen Induktoren dissoziiert vom Operator, jedoch kann noch keine Transkription stattfinden ...



KEINE TRANSCRIPTION

Quiz



was soll das

.. denn, die RNA-Polymerase kann nicht stabil an den Promotor binden

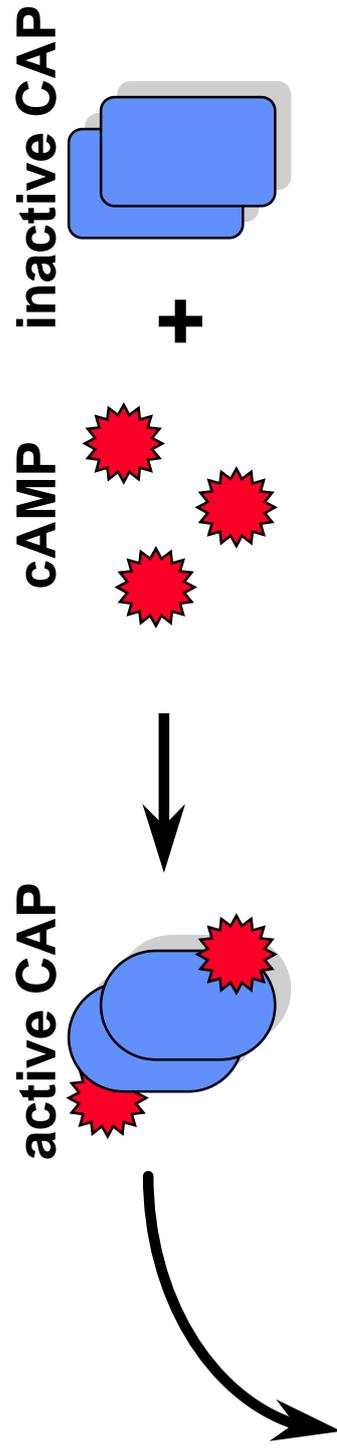
Auflösung

Bei Anwesenheit von Glucose und Lactose muß die Zelle keine Energie durch den Lactose Abbau gewinnen, die Glycolyse ist ausreichend. Es ist also nicht nötig zusätzliche Enzyme zu synthetisieren um Lactose in Glucose umzuwandeln.

Bei Abwesenheit von Glucose und Anwesenheit von Lactose ist für die Zelle jedoch vorteilhaft über den Lactose Abbau Energie zu gewinnen.

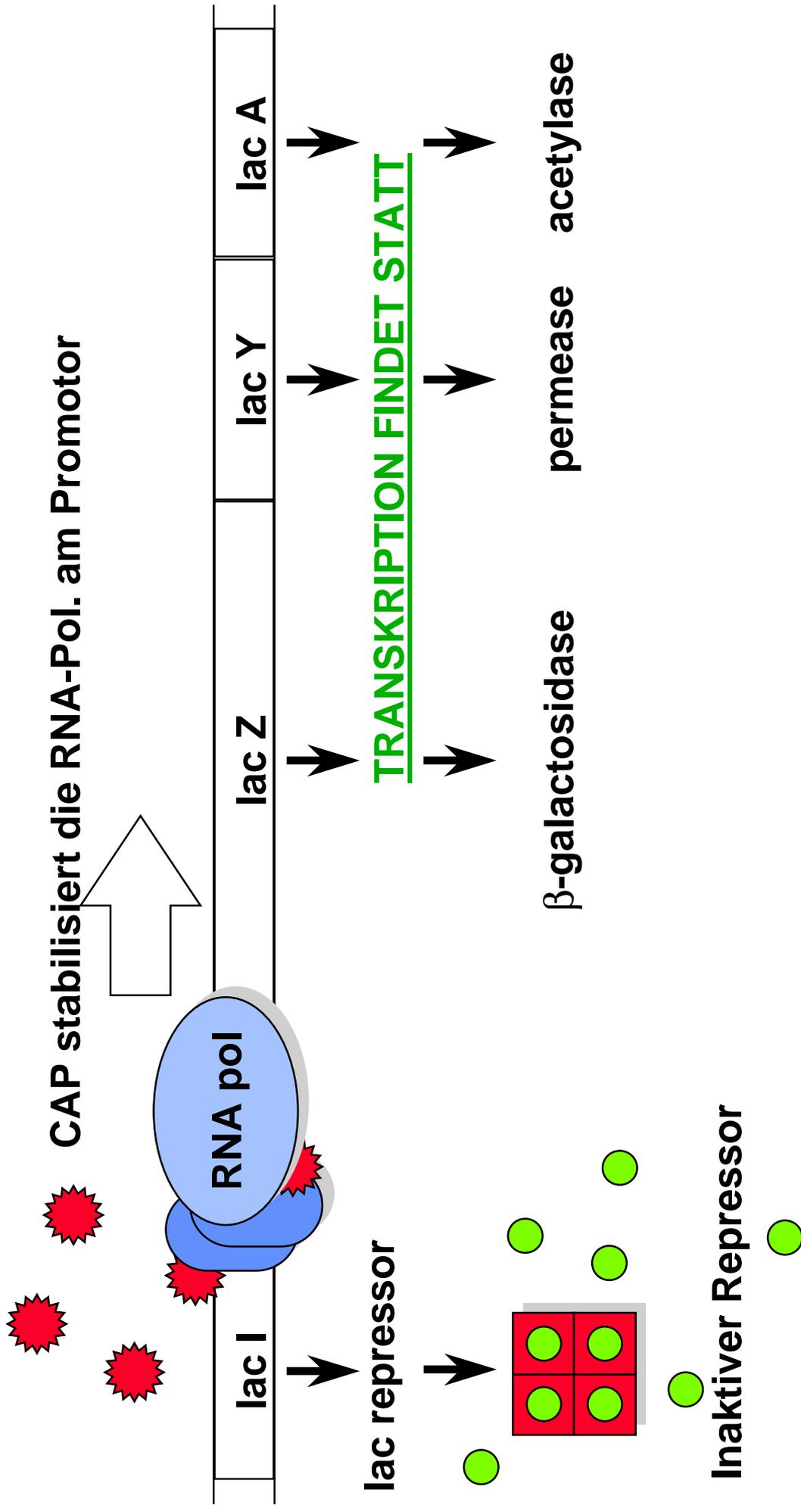
Regulation des lac Operon: Positive Kontrolle

- In Abwesenheit von Glucose produziert die Zelle cAMP
- cAMP dient als positiver Regulator des lac-Operons und anderer Operons des Katabolismus
- cAMP bindet an den CAP Dimer (catabolite activator protein)
- --> Affinität von CAP zum Promoter erhöht sich
- CAP bindet an Promotor und kann jetzt die Bindung der RNA Pol. an den Promotor stabilisieren



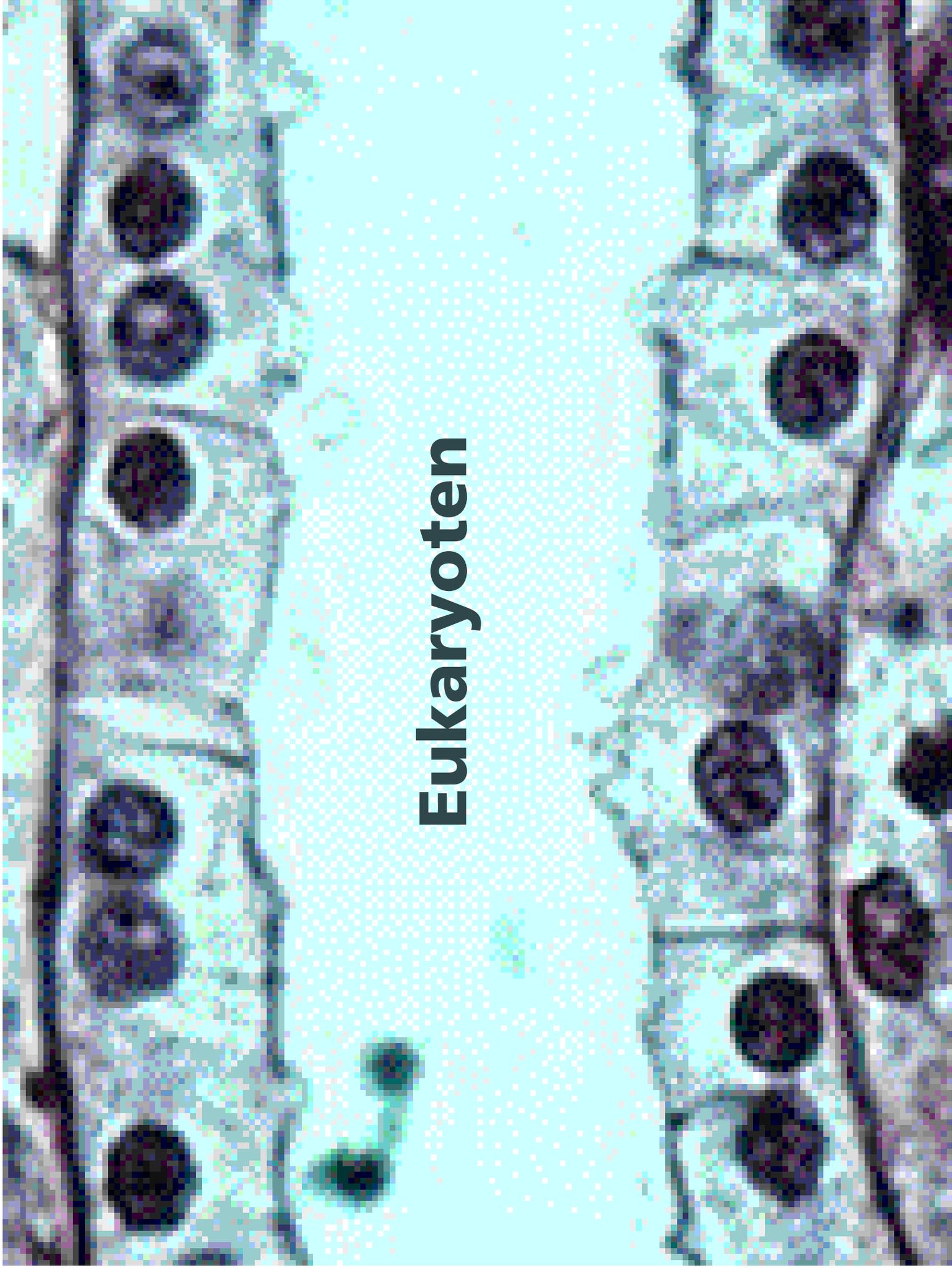
cAMP = 3', 5' cyclic adenosine monophosphate

Aktivierung der lac-Operon Transkription

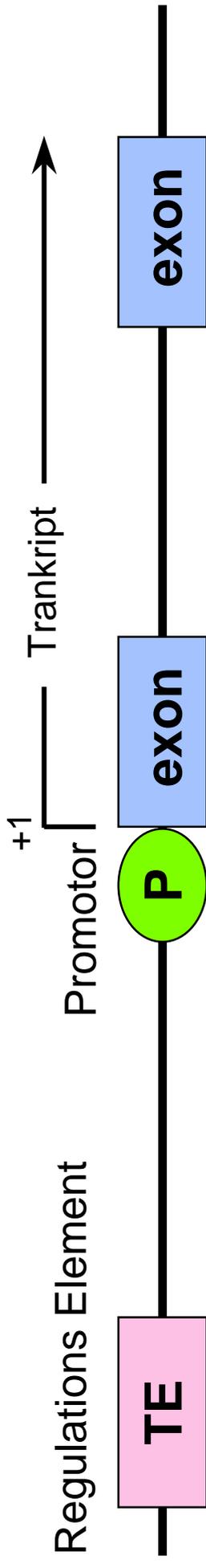


Das lac Operon hat die Funktion die Enzyme für den Lactoseabbau nur dann zur Verfügung zu stellen wenn sie wirklich gebraucht werden.

Eukaryoten



Regulationselemente und Promotor für RNA Polymerase II



Promotor

- legt den Transkriptionsstart (+1) fest
- Promotor ohne Regulations Element: geringe, basale Transkriptionsrate

Regulations Element (DNA Sequenz Motiv)

- reguliert Transkriptionsrate
- kann vor, hinter oder innerhalb von Genen liegen
- kann sehr nahe am Gen oder einige 1000 bp davon entfernt sein
- weit entfernt liegende Regulations Elemente:

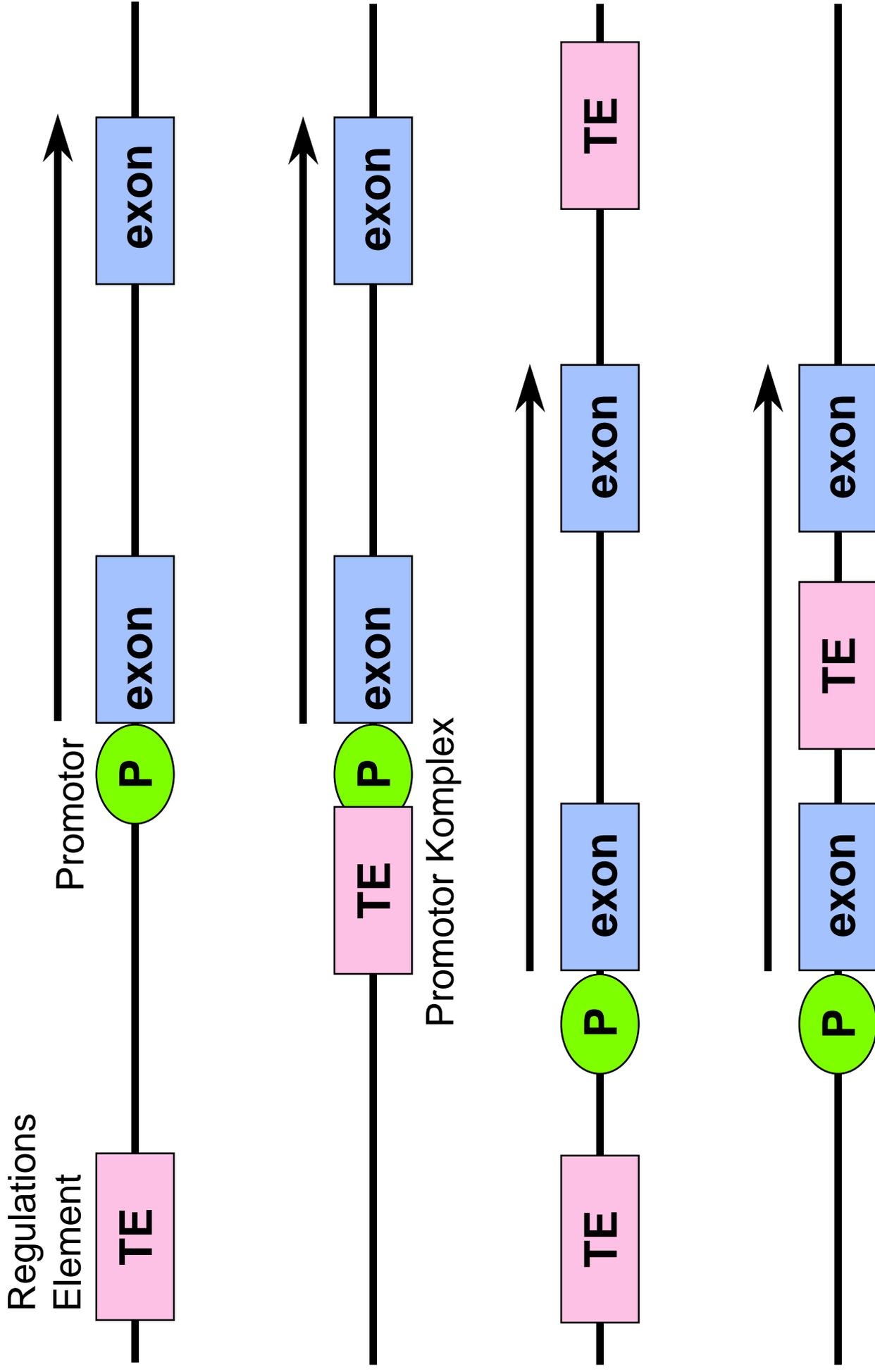
Enhancer (erhöhen Transkriptionsrate)

Silencer (erniedrigen Transkriptionsrate)

Response Elements (Zielsequenzen für Signal Moleküle, zB: Hormone)

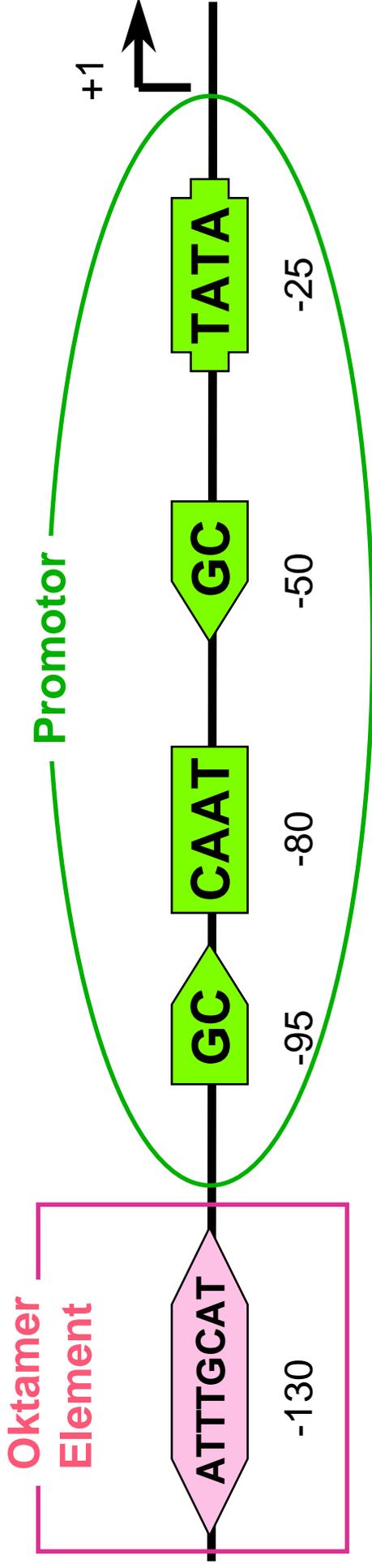
- pro Gen meist mehrere Regulations Elemente, das ermöglicht eine sehr feine und gewebsspezifische Abstimmung der Transkriptionsrate.

Mögliche Positionen von Regulations Elementen



Aufbau eines Eukaryoten Promotors

basierend auf dem Thymidine Kinase Gen



TATA Box (TATAAAA) bindet das TATA Binde Protein (TBP, UE von TFIID)

- ca. 25-30 bp stromaufwärts des Transkriptionsstarts
- legt den Transkriptionsstart exakt fest (nicht in allen Promotoren)

Motive für TFs

GC Box (ccgccc) bindet Sp1 (Specificity factor 1)

CAAT Box (GGCCAATCT) bindet CTF (CAAT box transcription factor)

Octamer (ATTTCAT) bindet OTF (Octamer transcription factor)

Vergleich von Promotoren in regulierten Genen mit dem in Haushaltsgenen

Regulierte Gene

- CCAAT Boxen in 2x oder mehrfacher Ausführung
- GC Boxen 1x oder mehrfach

Haushaltssgene werden zu jeder Zeit gleich stark exprimiert

- keine TATA Box: kein einheitlicher Transkriptionsstart
(mehrere Startpunkte)
- häufiges Auftreten von GC Boxen

Transkriptionsfaktoren

Generelle Transkriptions Faktoren (erforderlich für RNA Pol II) positionieren die RNA Pol II genau am Transkriptionsstart und aktivieren sie

TFIID (aus mehreren Untereinheiten aufgebaut) bindet an TATA Box und initiiert die Zusammenlagerung des Präinitiations-Komplexes

TFIIH (Protein Kinase) spielt Schlüsselrolle bei der Initiation phosphoryliert die RNA Pol II und startet dadurch die Transkription

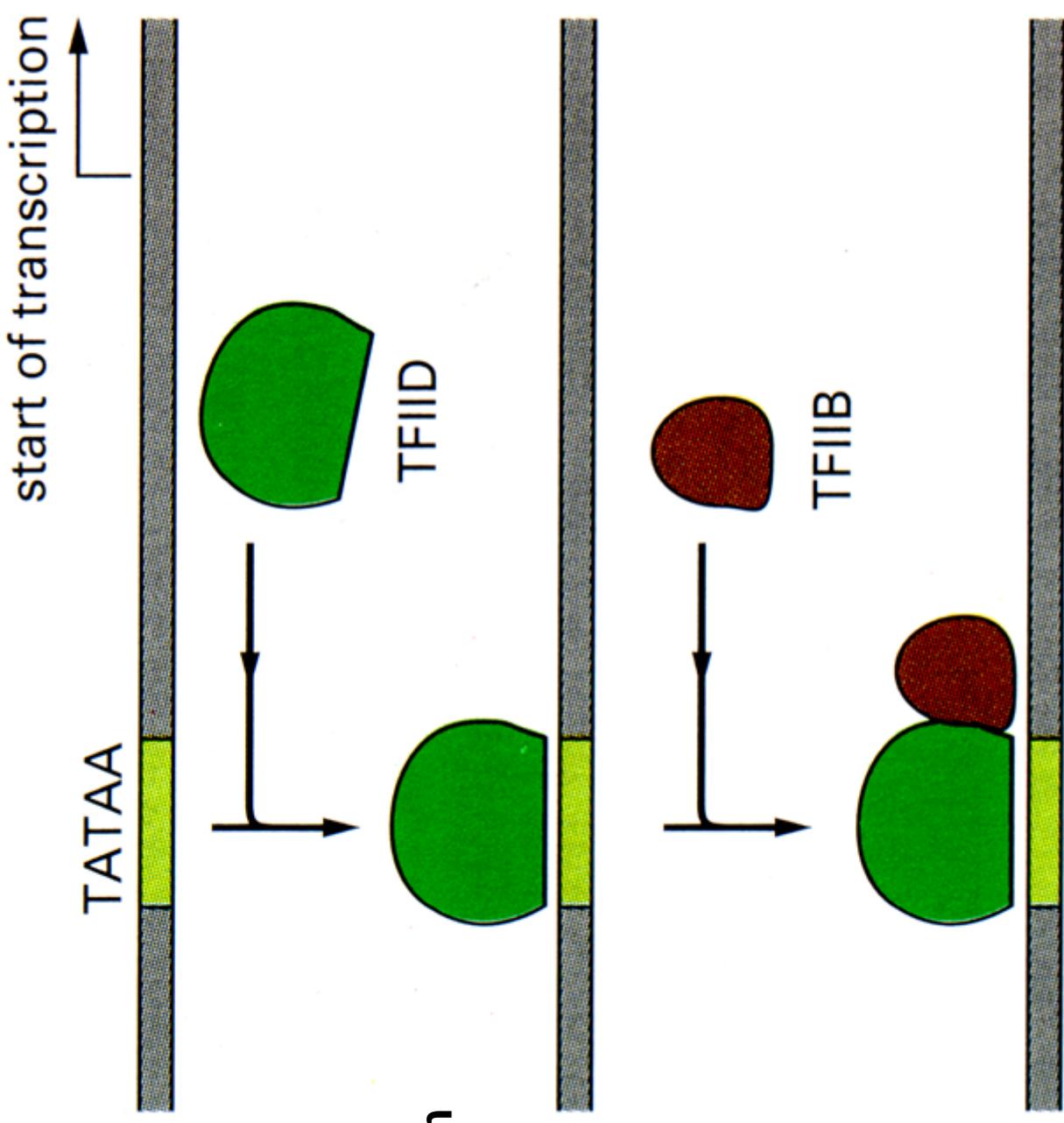
weitere TF die sich mit TFIID, TFIIH und der RNA Pol II zusammenlagern :
TFIIA, TFIIB, TFIIE, TFIIF, TFIJ

Andere Transkriptionsfaktoren

- binden an weitere Promotorelemente
- binden an Regulationselemente

interagieren mit Proteinen am Promotor und stabilisieren oder behindern die Ausbildung des Präinitiations-Komplexes

Initiationskomplex der RNA Pol. II (1)

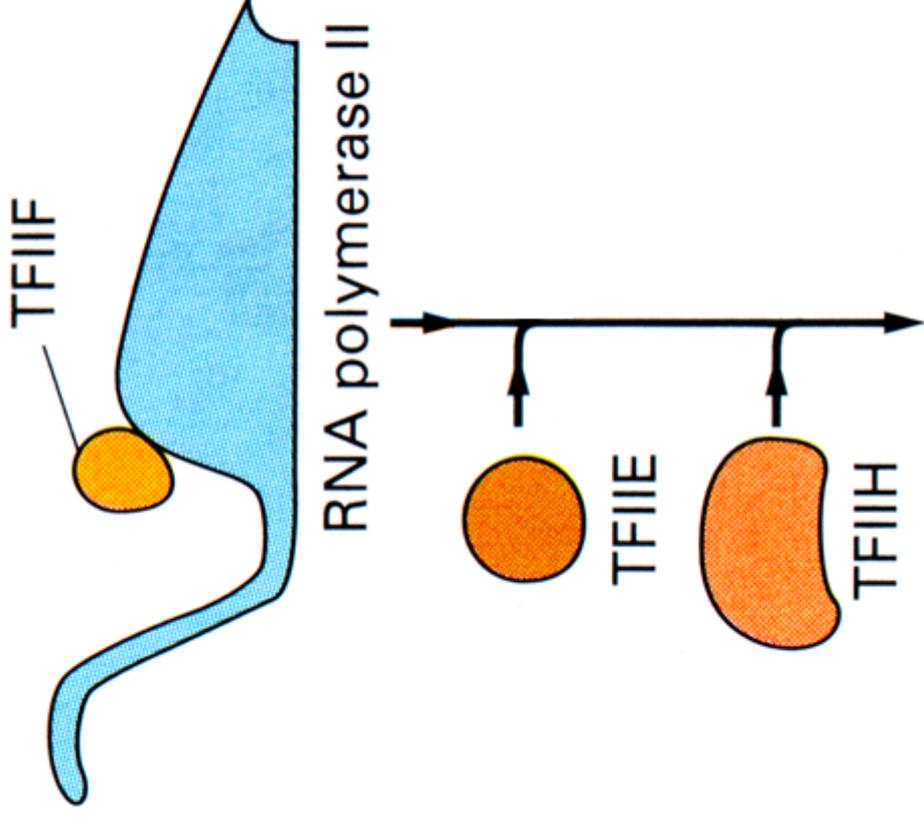


TFIID bindet spezifisch an TATA Box

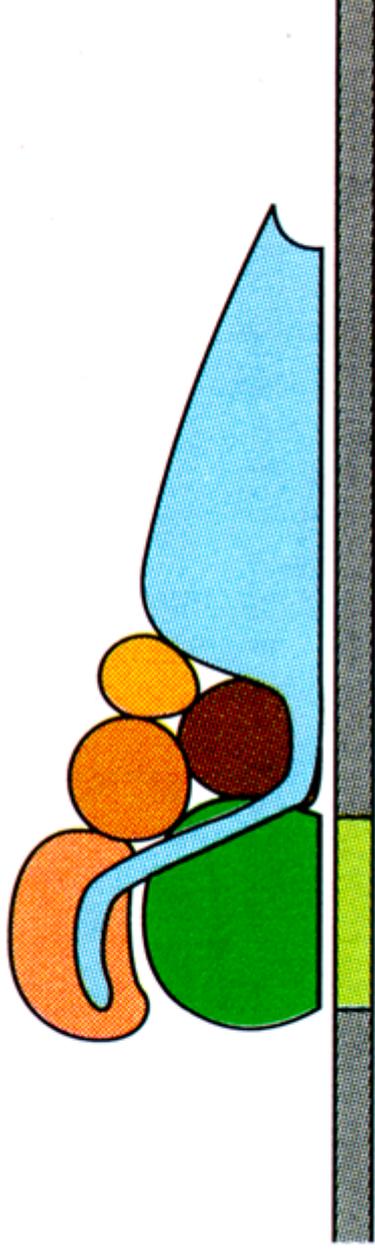
TFIIB tritt in den Komplex ein

Initiationskomplex der RNA Pol. II (2)

TFIIF und RNA Pol II lagern sich zusammen und treten in den Komplex ein

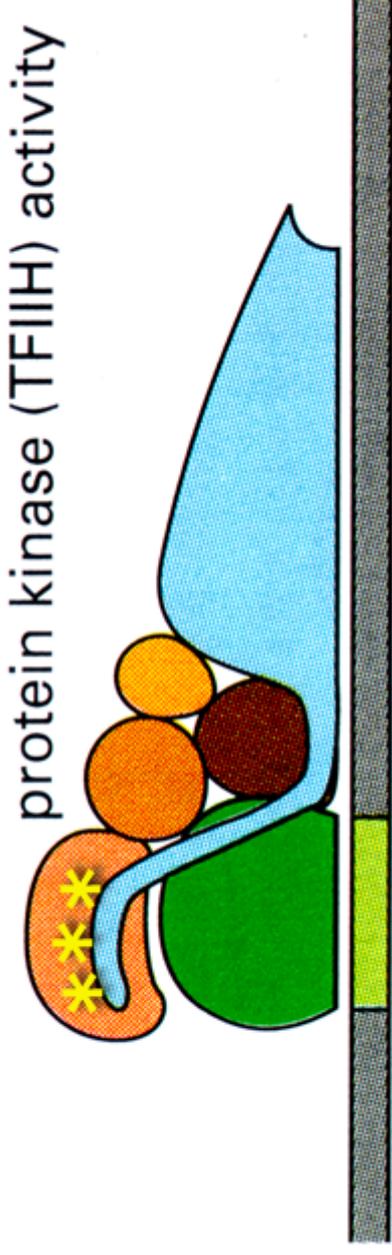


dann folgen TFIIE und TFIIH



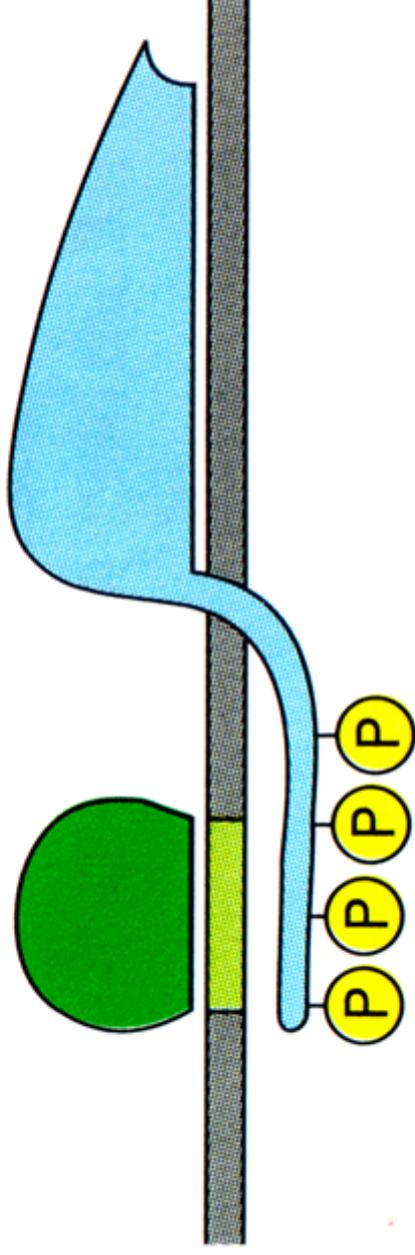
Initiationskomplex der RNA Pol. II (3)

TFIIH phosphoryliert die RNA Pol II



dadurch ändert sich die räumliche Konfiguration der RNA Pol II

die RNA Pol II verlässt den Komplex und beginnt mit der Transkription



TRANSCRIPTION BEGINS

Zusammenspiel von Aktivatoren, Repressoren, Coaktivatoren und Transkriptionsfaktoren

